

„Lass dein Licht leuchten!"

Hiddenhausen. Aus der Altardeko des KiGo 10-14 am 15.04.2018 in Hiddenhausen war unschwer das Thema des KiGo zu erkennen. An einem großen Zweig hingen viele Glühlampen, Kerzen leuchteten und eine große Sonne strahlte am Altar. Als sich dann zwei Schwestern zu Beginn des Gottesdienstes nur mit Redewendungen - das Licht betreffend - unterhielten, war wirklich allen klar: Heute geht es ums „Licht".

Grundlage des Gottesdiensts war dann auch Matthäus 5, 14-16: „Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an, und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."

Was ist Licht?

fragte Evangelist Dirk Pfau die Gottesdienstteilnehmer und gab dann auch die Antwort.

Wissenschaftler sagen Licht

- ist eine gerade Linie,
- ist eine Welle,
- sind Teilchen.

Auch in der Bibel finden wir Antworten auf diese Frage.

- Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde...und sprach: „Es werde Licht".
- In unserem Bibelwort finden wir zwei Antworten auf diese Frage

Jesus sagte zu den Jüngern: „Ihr seid das Licht der Welt" und er fordert uns auf: „Stellt das Licht nicht unter den Scheffel."

Das heißt für uns:

Folgt Jesus nach, seht genau hin was er tat, versucht es zu verstehen und es mit Kopf, Herz und Hand so ähnlich zu machen, z. B.
den Nächsten zu lieben.

Und Liebe kann man, genau wie das Licht, auch nicht sehen, man sieht aber auch hier die Auswirkung, das, was wir aus Liebe tun.

An unserem Verhalten erkennt man, was in uns ist.
Darum begegnet euren Mitmenschen mit Liebe und Freundlichkeit.

Das bestärkte auch Priester Norbert Gasser:
Lasst uns das ausstrahlen was uns freut, was Jesus uns gesagt hat. Wir dürfen zeigen, dass uns Jesus liebhat und dass wir ihm dafür dankbar sind.
Steckt den Nächsten damit an!

Zum Abschluss des Gottesdienstes hatte der Evangelist noch – wie er es ausdrückte – ein besonderes Geschenk für alle. Er zitierte den aaronitischen Segen, in dem auch vom Licht gesprochen wird:
„Der Herr segne und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4.Mose 6, 24-26)

Nach dem Gottesdienst wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden verabschiedet. Jeder erhielt eine Glühlampe aus der Altardeko – eine Solarlampe – auch die geben nur Licht ab, wenn sie vorher unter dem Licht waren und es aufgenommen haben.

Wie gut, wenn das Evangelium Jesus Christi für uns ein Licht ist und wir damit andere anstecken (begeistern) können.
Mit dieser guten Nachricht können wir selber "Ausstrahlung" haben.

24. April 2018

Text: und Fotos: Ursel Jäger



Lass dein Licht leuchten

LASS DEIN
LICHT










snipes

snipes